

# Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Bibliographie . . . . .	VI
Abkürzungen . . . . .	VI
I. Einleitung — zur Literatur. — Aufgabe . . . . .	1
II. Die ersten Novellen. Das Leitmotiv als Stimmungsträger. Das charakterisierende Leitmotiv . . . . .	5
III. Buddenbrooks. Ursprung und Wirkung der Leitmotive in den „Buddenbrooks“. Das symbolische Leitmotiv. Die Leitmotive als Ausdruck einer betrachtenden Haltung . . . . .	8
IV. Tristan. Kontrapunkt. Leitmotivische Symbole. Entstehung eines Themen- gewebes. Die Grenzen eines Vergleichs mit der Musik . . . . .	24
V. Tonio Kröger. Leitmotive als Mittel der psychologischen Darstellung. Kontra- punktischer Bau der Novelle. Motivkomplexe. Das formelhafte Leitmotiv als Stimmungsträger. Der Gefühls- und Stimmungs- gehalt der Novelle. Leitmotive als Ausdruck der Stimmung. Die Analogie mit musikalischer Wirkung . . . . .	29
VI. Mann und Wagner. Ähnlichkeit der künstlerischen Absicht bei beiden im Gebrauch des Leitmotivs. Der wesentliche Unterschied . . . . .	45
VII. Königliche Hoheit und die späteren Novellen. Stellung dieses Romans in der Entwicklung der leitmotivischen Technik. „Variation“ . . . . .	48
VIII. Der Zauberberg. Kennzeichen der Leitmotive des „Zauberbergs“. Leitmotivische Darstellung ein Abbild psychologischer Vorgänge . . . . .	52
IX. Thomas Mann und die Musik. Die Musik als Motiv der Ausschweifung. Verwandtschaft der Musik mit dem Tode. Manns besonderes Erlebnis der Musik. Grund zu seinem Vergleich seines Werkes mit der Musik. Leit- motive und die Aufhebung der Individuation und der Zeit. Manns Ideal der Kunst . . . . .	59